

23.04.2023

FREIE WÄHLER-Fraktion fordert rechtssichere Entnahmemöglichkeit für große Beutegreifer

Streibl: Bundesregierung muss für Wolf und Bär günstigen Erhaltungszustand feststellen

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Meldung „**Neue Braunbärspuren: Behörden bitten Wanderer um erhöhte Vorsicht**“ übersenden wir Ihnen ein Statement von **Florian Streibl**, Vorsitzender der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion:

„Die jüngsten Schaf- und Rotwildrisse zeigen, dass Wolf und Bär in Deutschland inzwischen einen sehr guten Erhaltungszustand haben. **Deshalb ist die Bundesregierung gut beraten, diesen jetzt endlich offiziell festzustellen, damit eine legale Entnahme großer Beutegreifer erfolgen kann.** Darüber hinaus ist jede politische Ebene aufgefordert, das in ihrem Bereich Mögliche zu tun, um die Bedrohung durch Tiere, die sich problematisch verhalten, zu minimieren. Neben der dringend notwendigen Entnahme von Wölfen müssen parallel alle weiteren Schutzmaßnahmen ausgereizt werden. **Wir danken Umweltminister Thorsten Glauber für seinen umsichtigen sowie entschlossenen Einsatz im Interesse des Umweltnaturschutzes – insbesondere aber im Interesse unserer Landwirte.** Die Zeit des Grübelns muss nun vorbei sein, jetzt ist die Zeit zum Handeln!“

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Informationen zu **MdL Florian Streibl** finden Sie **hier**.

Pressekontakt:

Der Pressesprecher der **FREIE WÄHLER** Landtagsfraktion
im Bayerischen Landtag

Dirk Oberjasper, Maximilianeum, 81627 München

Tel. 089 / 4126 - 2941, dirk.oberjasper@fw-landtag.de